

Information
der **Einhell Germany AG**, Landau an der Isar,
für die Wirtschaftspresse

- Umsätze im Einhell-Konzern 4,7 % über Vorjahresniveau
- Positive Ergebnisentwicklung
- Ausblick auf das Geschäftsjahr 2010: Erhöhung der Prognose

Landau an der Isar, 26. August 2010

Umsätze im Einhell-Konzern 4,7 % über Vorjahresniveau

Der Einhell-Konzern erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010 einen Umsatz in Höhe von EUR 190,0 Mio. (i. Vj. EUR 181,5 Mio.). Dies entspricht einer Umsatzsteigerung von 4,7 %. Im Heimatmarkt Deutschland konnten die Umsätze um 10% auf EUR 80,5 Mio. gesteigert werden. Im ersten Halbjahr 2010 wurden 42,4% der Umsätze in Deutschland generiert.

In der Europäischen Union belief sich der Umsatz auf EUR 74,0 Mio. (i. Vj. EUR 74,2 Mio.). In der Region Asien wurden Umsätze in Höhe von EUR 10,4 Mio. (i. Vj. EUR 10,8 Mio.) erreicht. In den übrigen Ländern konnten die Umsatzzahlen des Vorjahreszeitraums um EUR 1,8 Mio. auf EUR 25,1 Mio. gesteigert werden. Im ersten Halbjahr 2010 waren innerhalb der Europäischen Union Italien, Österreich und Polen bedeutende Absatzmärkte. Umsatzstarke Märkte in den Drittländern waren Türkei und Schweiz.

Der Auslandsanteil am gesamten Konzernumsatz betrug im ersten Halbjahr 2010 57,6%.

Positive Ergebnisentwicklung

Für den Zeitraum Januar bis Juni 2010 erreichte der Einhell-Konzern ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von EUR 12,0 Mio. (i. Vj. EUR 9,8 Mio.). Die Rendite vor Steuern konnte im Vorjahresvergleich gesteigert werden und beträgt 6,3% (i. Vj. 5,4%).

Der Konzernjahresüberschuss nach Minderheiten konnte im ersten Halbjahr 2010 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um EUR 1,4 Mio. auf EUR 8,7 Mio. gesteigert werden. Das Ergebnis je Aktie errechnet sich mit EUR 2,3 je Aktie (i. Vj. EUR 1,9 je Aktie).

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2010: Erhöhung der Prognose

Im abgelaufenen ersten Halbjahr 2010 entwickelten sich die Umsatz- und Ertragszahlen positiv. Der Einhell-Konzern bleibt jedoch nach wie vor von stark gestiegenen Frachtkosten beeinträchtigt. Ebenso behindern erhöhte Rohstoffpreise die Preisbildung. Doch trotz dieser ungünstigen Rahmenbedingungen und der unsicheren weltweiten Konjunkturerholung geht Einhell nun davon aus, ein gegenüber 2009 erhöhtes Umsatz- und Ergebnisniveau realisieren zu können.

Damit erhöht Einhell seine Prognose, die bisher von einem mit 2009 vergleichbaren Umsatz- und Ergebnisniveau ausging. Der Vorstand geht unter der Annahme, dass bis Jahresende keine gravierenden externen negativen Effekte auftreten, davon aus, den Umsatz um ca. 5% gegenüber dem Vorjahr steigern zu können. Die Umsatzrendite vor Steuern würde sich unter diesen Bedingungen bei ca. 5-6% bewegen.

Weiteres Potenzial wäre bei sich verbessernden Marktgegebenheiten im Bereich Beschaffung, Rohstoffe, Währungen und Frachten denkbar. Diese Faktoren führen aktuell dazu, dass Risiken in Bezug auf die Rohermargen nicht auszuschließen sind.

Insgesamt sieht der Vorstand der weiteren Entwicklung positiv entgegen. So verfügt Einhell über eine sehr starke Marktposition, grundsolide Bilanz- und Finanzierungsstrukturen sowie über umfangreiches Know-how in der Bearbeitung bestehender und der Erschließung neuer Märkte.

Landau a. d. Isar, den 26. August 2010

Der Vorstand

Ansprechpartner:

Helmut Angermeier

Prokurist

Postfach 1 50

94402 Landau/Isar

Tel.: 09951/942-166

Fax: 09951/942-293

E-Mail: Helmut.Angermeier@einhell.com